

NUR ORIGINAL MIT DER RAUTE®



WITA Delta UP 70-XX



D

ORIGINAL EINBAU- UND
BETRIEBSANLEITUNG

SEITE 2-17

GB

TRANSLATION OF THE ORIGINAL INSTALLATION
AND OPERATING INSTRUCTIONS

PAGE 18-33

FR

TRADUCTION DES INSTRUCTIONS DE MONTAGE
ET DE SERVICE ORIGINALES

PAGE 34-49



Inhalt

1 Konformitätserklärung	3
2 Sicherheitshinweise	4
2.1 Allgemeines	4
2.2 Kennzeichnung von Hinweisen in der Betriebsanleitung	4
2.3 Personalqualifikation	5
2.4 Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise	6
2.5 Sicherheitsbewusstes Arbeiten	6
2.6 Sicherheitshinweise für den Betreiber	6
2.7 Sicherheitshinweise für Montage- und Wartungsarbeiten	7
2.8 Eigenmächtiger Umbau und Ersatzteilherstellung	7
2.9 Unzulässige Betriebsweisen	8
3 Transport und Lagerung	8
4 Bestimmungsgemäße Verwendung	8
5 Angaben über das Erzeugnis	9
5.1 Technische Daten Delta UP 70	9
5.2 Lieferumfang	10
6 Beschreibung der Pumpe	10
7 Pumpeneinstellungen und Förderleistung	10
7.1 Die Taste	10
7.2 Die Anzeige	10
7.3 Auswahl des Betriebszustandes	11
7.4 Entlüftungsprogramm	12
7.5 Tastensperre	12
8 Montage	12
9 Elektrischer Anschluss	13
10 Anlage füllen und entlüften	14
11 Wartung und Service	14
12 Störungen, Ursachen und Beseitigungen	15
13 Entsorgung	17



WITA Delta UP 70-XX

EU KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Name des Ausstellers:	WITA-Wilhelm Taake GmbH Pumpen-, Armaturen- und Regeltechnik Böllingshöfen 85 D-32549 Bad Oeynhausen
Gegenstand der Erklärung:	Heizungs-Umwälzpumpe
Typ:	Delta UP, Delta Midi, Delta Maxi
Ausführung:	70-xx, 40-xx, 60-xx, 80-xx

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass die oben genannten Produkte, auf die sich diese EU-Konformitätserklärung bezieht, mit den folgenden Normen und Richtlinien übereinstimmen:

Elektromagnetische Verträglichkeit Richtlinie 2014/30/EU

EN 55014-1 : 2006 + A1 : 2009 + A2 : 2011
EN 55014-2: 1997 + A1 : 2001 + A2 : 2008

EN 61000-3-2 : 2014

EN 61000-3-3 : 2013

Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU

Richtlinie energieverbrauchsrelevanter Produkte 2009/125/EG

Ökodesign-Anforderungen 641/2009 und 622/2012

EN 16297-1 : 2012

EN 16297-2 : 2012

EN 60335-1 : 2012

EN 60335-2-51 : 2003 + A1 : 2008 + A2 : 2012

RoHS 2011/65/EU

Diese Erklärung wird verantwortlich für den Hersteller abgegeben durch:

ppa. Frank Kerstan
Geschäftsleitung

2 Sicherheitshinweise

2.1 Allgemeines

Diese Einbau- und Betriebsanleitung ist Bestandteil des Produktes und enthält grundlegende Informationen, die bei Montage, Betrieb und Wartung zu beachten sind. Aus diesem Grund muss sie unbedingt vor der Aufstellung vom Monteur und dem zuständigen Fachpersonal bzw. Betreiber gelesen werden.

Es sind nicht nur die allgemeinen unter Punkt 2 genannten Sicherheitshinweise zu beachten sondern auch die in den anderen Abschnitten genannten speziellen Sicherheitshinweise. Dieser Anleitung ist eine Kopie der EU-Konformitätserklärung beigefügt. Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung verliert diese ihre Gültigkeit.

2.2 Kennzeichnung von Hinweisen in der Betriebsanleitung



Allgemeines Gefahrensymbol
Warnung! Gefahr von Personenschäden!
Die bestehenden Vorschriften zur
Unfallverhütung sind zu beachten.



Warnung! Gefahr durch elektrische Spannung! Gefährdungen durch elektrische Energie sind auszuschließen.
Weisungen lokaler oder genereller Vorschriften (z. B. IEC, VDE usw.) und der örtlichen Energieunternehmen sind zu beachten.

Hinweis

Hier stehen nützliche Hinweise zur Handhabung des Produktes. Sie machen auf mögliche Schwierigkeiten aufmerksam und sollen für einen sicheren Betrieb sorgen.

Direkt am Produkt angebrachte Hinweise wie zum Beispiel:

- Drehrichtungspfeil
- Typenschild
- Kennzeichnung der Anschlüsse müssen unbedingt beachtet werden und in einem gut lesbaren Zustand gehalten werden.

2.3 Personalqualifikation

Das Personal für die Montage, Bedienung und Wartung muss die entsprechende Qualifikation aufweisen. Verantwortungsbereich, Zuständigkeit und Überwachung des Personals sind durch den Betreiber sicherzustellen.

Sollte das Personal nicht die erforderlichen Kenntnisse aufweisen, so ist dieses entsprechend zu schulen oder zu unterweisen.

Dieses Gerät kann von **Kindern** ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen genutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und sie die daraus resultierenden Gefahren verstehen. **Kinder** dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und **Benutzer-Wartung** dürfen nicht von **Kindern** ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.





2.4 Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise

Werden die Sicherheitshinweise nicht beachtet, kann dies eine Gefährdung von Personen, Umwelt und Anlage zur Folge haben. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise führt zum Verlust jeglicher Schadenersatzansprüche.

Mögliche Gefährdungen sind zum Beispiel:

- Gefährdungen von Personen durch elektrische und mechanische Einwirkungen.
- Versagen wichtiger Funktionen der Anlage.
- Gefährdung der Umwelt durch Austreten von Flüssigkeiten in Folge eines Lecks.
- Versagen vorgeschriebener Reparatur- und Wartungsarbeiten.

2.5 Sicherheitsbewusstes Arbeiten

Die in dieser Anleitung aufgeführten Sicherheitshinweise und auch die bestehenden nationalen Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten. Bestehen außerdem interne Vorschriften des Betreibers der Anlage, so sind diese zu beachten.

2.6 Sicherheitshinweise für den Betreiber

- Ein evtl. vorhandener Berührungsschutz vor sich bewegenden Teilen darf bei der sich in Betrieb befindlichen Anlage weder entfernt noch außer Funktion gesetzt werden.
- Sollten durch ein Leck Flüssigkeiten austreten, so sind diese so aufzufangen oder abzuleiten, dass keine Gefährdungen für Personen oder die Umwelt entstehen können.

WITA Delta UP 70-XX

- Gefährdungen durch elektrische Energie müssen ausgeschlossen werden.



Hierzu sind z. B. die Vorschriften des VDE und der lokalen Energieversorgungsunternehmen zu beachten.

- Sollten an der Anlage Gefahren durch heiße oder kalte Teile auftreten, so müssen diese mit einem Berührungsschutz versehen werden.
- Leicht entzündliche Stoffe sind vom Produkt fernzuhalten.

2.7 Sicherheitshinweise für Montage und Wartungsarbeiten

Der Betreiber der Anlage ist dafür verantwortlich, dass alle Montage- oder Wartungsarbeiten von qualifiziertem Fachpersonal vorgenommen werden. Sie müssen sich vorher anhand der Bedienungsanleitung mit dem Produkt vertraut gemacht haben. Arbeiten an der Pumpe sind grundsätzlich nur im Stillstand der Anlage zulässig.

Es muss eine sichere Trennung vom Stromnetz erfolgen. Hierzu den Gerätestecker abziehen. Vorgeschriebene Vorgehensweisen zum Stillsetzen sind gegebenenfalls aus der Betriebsanleitung zu entnehmen. Nach Beendigung der Arbeiten sind alle Schutzeinrichtungen, wie zum Beispiel ein Berührungsschutz wieder vorschriftsmäßig anzubringen.

2.8 Eigenmächtiger Umbau und Ersatzteilherstellung

Veränderungen oder Umbau des Produktes sind nur in vorheriger Absprache mit dem Hersteller zulässig. Für Reparaturen sind nur Originalersatzteile zulässig. Es darf nur vom Hersteller zugelassenes Zubehör verwendet werden. Werden andere Teile verwendet, so ist eine Haftung des Herstellers für die daraus entstehenden Folgen ausgeschlossen.



2.9 Unzulässige Betriebsweisen

Wird die Pumpe vom Netz getrennt, muss vor Wiedereinschalten eine Wartezeit von mindestens 1 Minute eingehalten werden. Die Einschaltstrombegrenzung der Pumpe ist sonst wirkungslos und es kann zu Funktionsstörungen, oder Beschädigungen eines evtl. angeschlossenen Heizungsreglers kommen.

Die Betriebssicherheit der Pumpe ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung gewährleistet.

Punkt 4 dieser Betriebsanleitung ist hierbei zu beachten. Die in den technischen Daten angegebenen Grenzwerte sind unbedingt einzuhalten.



3 Transport und Lagerung

Das Produkt ist sofort nach Erhalt auf etwaige Transportschäden hin zu untersuchen. Sollten Transportschäden festgestellt werden, so sind diese beim Spediteur geltend zu machen.

Unsachgemäßer Transport und unsachgemäße Lagerung können zu Personenschäden oder zu Schäden am Produkt führen.

- Bei Lagerung und Transport ist das Produkt vor Frost, Feuchtigkeit und Beschädigungen zu schützen.
- Die Pumpe niemals an Anschlusskabel oder Klemmkasten tragen, sondern nur am Pumpengehäuse.
- Sollte die Verpackung durch Feuchtigkeit aufgeweicht worden sein, kann ein Herausfallen der Pumpe zu ernsten Verletzungen führen.



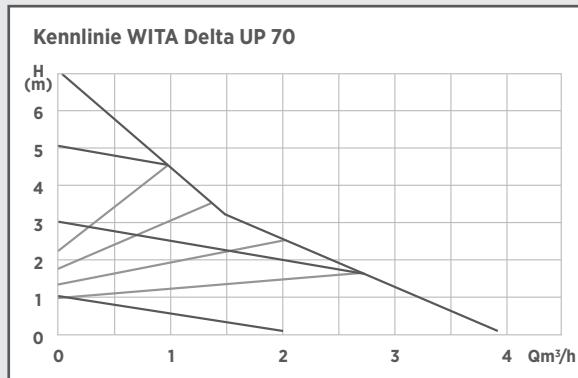
4 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die WITA Hocheffizienzpumpen Delta UP 70 sind für das Umwälzen von Warmwasser in Zentralheizungen konzipiert und eignen sich auch zur Förderung dünnflüssiger Medien im Bereich Industrie und Gewerbe. Sie sind auch für solartechnische Anlagen geeignet.



5 Angaben über das Erzeugnis

5.1 Technische Daten Delta UP 70



Maximale Förderhöhe	7,0 m
Maximaler Durchfluss	3.900 l/h
Leistungsaufnahme P1 (W)	4 - 42
Versorgungsspannung	1 x 230V 50Hz
Emissions-Schalldruckpegel	< 40 dB(A)
Schutzzart	IP 42
EEI	≤ 0,15
Wärmeklasse	TF 110
Umgebungstemperatur	0 °C bis 40 °C
Medientemperatur	+5 bis 110°C
Systemdruck Max.	10 bar (1 MPa)
Zugelassene Fördermedien	Heizungswasser nach VDI 2035 Wasser/Glykolgemische 1:1

Zulaufdruck

Medien-temperatur	Mindest-Zulaufdruck			
	< 75 °C	0,05 bar	0,005 MPa	0,5 m
75 °C - 90 °C	0,3 bar	0,03 MPa	3,0 m	
90 °C - 110 °C	1,1 bar	0,11 MPa	11,0 m	

zulässiger Einsatzbereich

Temperaturbereich bei maximaler Umgebungstemperatur	zulässige Medientemperatur
25 °C	5 °C bis 110 °C
40 °C	5 °C bis 95 °C

Vorsicht!

Unzulässige Fördermedien können die Pumpe zerstören, sowie Personenschäden hervorrufen.

Unbedingt Herstellerangaben und Sicherheitsdatenblätter berücksichtigen!

Hinweis

5.2 Lieferumfang

- Original Einbau- und Betriebsanleitung
- Pumpe
- 2 Flachdichtungen
- Isolierung

6 Beschreibung der Pumpe

In einem durchschnittlichen Haushalt werden 10 bis 20% des Stromverbrauchs durch herkömmliche Standardpumpen verursacht. Mit der Pumpenserie UP 70 haben wir eine Umwälzpumpe entwickelt, die einen Energieeffizienzindex von $\leq 0,15$ aufweist. Durch den Einsatz der Delta UP 70 kann der Energieverbrauch gegenüber einer herkömmlichen Umwälzpumpe bis ca. 80% gesenkt werden. Die hydraulische Leistung konnte gegenüber den Standardpumpen nahezu gleichgehalten werden. Die Pumpenleistung passt sich an den tatsächlichen Bedarf der Anlage an, denn sie arbeitet nach dem Proportionaldruckverfahren.

7 Pumpeneinstellung und Förderleistung

Beschreibung der Bedienelemente

7.1 Die Taste

Alle Funktionen der Pumpe sind mit nur einer Taste steuerbar. Das Drücken der Taste löst abhängig von der Länge des Tastendrucks unterschiedliche Funktionen aus.



- kurzer Tastendruck (< 3 sek.): Kennlinienauswahl
- langer Tastendruck (8 – 13 sek.): Entlüftungsprogramm
- langer Tastendruck (> 20 sek.): Tastensperre, Aufheben der Tastensperre

7.2 Die Anzeige



permanent leuchtende LED = Konstantstufen I - IV
blinkende LED = Proportionalstufen 1 – 4

WITA Delta UP 70-XX

7.3 Auswahl der Betriebsart

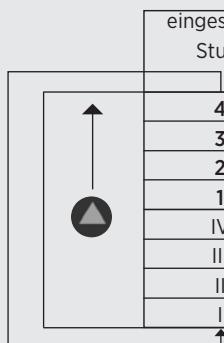
Bei dieser Pumpe haben Sie die Möglichkeit zwischen folgenden Betriebszuständen zu wählen:

1. Vier Kennlinien mit festen Drehzahlen
2. Vier Kennlinien mit Regelung im Proportionaldruck-Verfahren

Ab Werk ist die Pumpe auf die höchste Konstantstufe eingestellt.

Nach einem Reset (Seite 15) startet die Pumpe auch auf dieser Stufe.

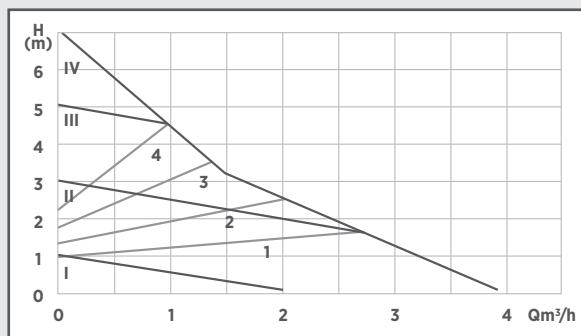
Durch fortlaufendes Drücken der Taste wird die Kennlinie gewechselt. Zunächst werden die vier Konstantstufen durchlaufen. Die LED's leuchten bei diesen Stufen permanent. Für Stufe I leuchtet eine LED, für Stufe II leuchten 2, für Stufe III leuchten 3 und für Stufe IV leuchten 4 LED's. Dann folgen die Stufen mit Proportionalregelung. Bei diesen Stufen blinkt jeweils nur die LED neben dem entsprechenden Stufen Symbol.



eingestellte Stufe	folgende LED's leuchten	leuchtverhalten der LED's
4	4	LED's blinken
3	3	
2	2	
1	1	
IV	1 + 2 + 3 + 4	LED's leuchten permanent
III	1 + 2 + 3	
II	1 + 2	
I	1	



- LED 4
- LED 3
- LED 2
- LED 1



7.4 Entlüftungsprogramm

Durch längeres Drücken der Taste (8 – 13 sek.) wird ein ca. 4,5 Minuten dauerndes Entlüftungsprogramm gestartet. Die vier Leuchtdioden leuchten als Lauflicht in Auf- und Abwärts-Richtung und das Programm durchläuft Stufen mit unterschiedlichen Drehzahlen und unterschiedlicher Dauer. Der Ablauf kann durch erneutes langes Drücken der Taste vorzeitig beendet werden. Die Pumpe kehrt dann in die vorher gewählte Betriebsart zurück.

7.5 Tastensperre

Nachdem die Pumpe eingestellt worden ist gibt es die Möglichkeit eine Tastensperre einzuschalten. Hierdurch wird ein unbeabsichtigtes Verstellen der Pumpe verhindert. Zum Einschalten muss die Taste für ca. 20 sek. gedrückt gehalten werden. Nachdem die Taste gedrückt wurde signalisiert die Pumpe nach Ablauf von 8 sek. durch ein Lauflicht das sie im Entlüftungsmodus ist. Wird die Taste für weitere 12 sek. gedrückt gehalten leuchten alle 4 LED's kurz auf. Die Pumpe zeigt damit an, dass die Tastensperre aktiviert ist.

Zum Deaktivieren ist die Taste solange gedrückt zu halten, bis alle LED's kurz aufleuchten.

8 Montage

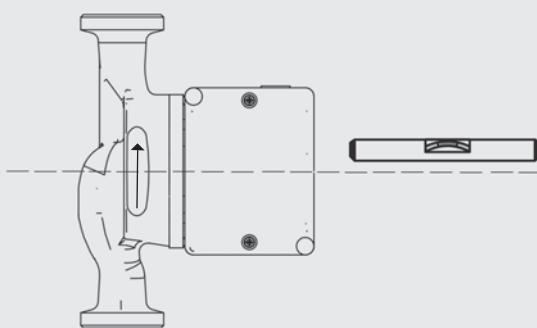


Fig. 1

Spannungsfreie Montage mit waagerecht liegendem Pumpenmotor durchführen (Richtungspfeil auf dem Pumpengehäuse zeigt die Flussrichtung an) (Fig. 1).

Bei Wärmedämmarbeiten darauf achten, dass der Pumpenmotor und das Elektronikgehäuse nicht gedämmt werden.

WITA Delta UP 70-XX

Soll die Einbaulage geändert werden,
so muss das Motorgehäuse wie folgt gedreht werden (Fig. 2a bis 2d):

- Innensechskantschrauben lösen
- Motorgehäuse verdrehen
- Innensechskantschrauben wieder eindrehen und festziehen.

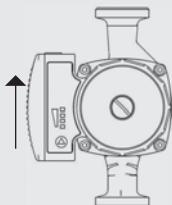


Fig. 2a

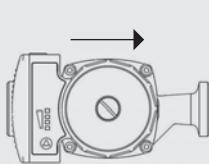


Fig. 2b

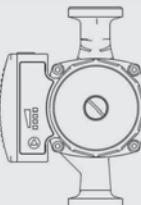


Fig. 2c

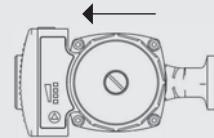


Fig. 2d

9 Elektrischer Anschluss

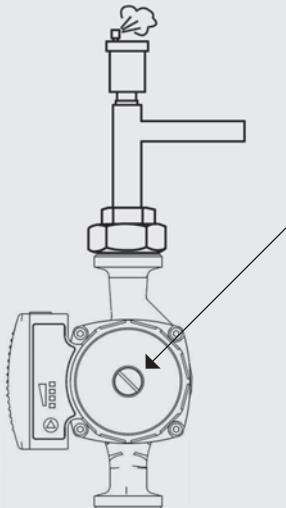
Achtung Lebensgefahr!

Unsachgemäße Installation und unsachgemäßer elektrischer Anschluss
können lebensgefährlich sein. Gefährdungen durch elektrische Energie sind
auszuschließen.

- Installation und elektrischen Anschluss nur durch Fachpersonal und gemäß der geltenden Vorschriften (z. B. IEC, VDE usw.) durchführen lassen!
- Stromart und Spannung müssen den Angaben des Typenschildes entsprechen.
- Vorschriften der lokalen Energieversorger beachten!
- Unfallverhütungsvorschriften beachten!
- Niemals am Netzkabel ziehen.
- Kabel nicht knicken.
- Keine Gegenstände auf das Kabel stellen.
- Bei Einsatz der Pumpe in Anlagen mit Temperaturen über 90 °C muss eine entsprechend wärmebeständige Anschlussleitung verwendet werden.
- Bei der Installation entstehen Gefährdungen durch scharfe Kanten oder Grate.
- Pumpe niemals durch Tragen am Netzkabel transportieren.
- Es besteht Verletzungsgefahr durch Herabfallen der Pumpe.



10 Anlage füllen und entlüften



Anlage sachgerecht füllen und entlüften. Um die Pumpe zu entlüften, kann die gekennzeichnete Schraube gegen den Uhrzeigersinn gelockert werden. **Vorsicht!** Hierbei kann je nach Betriebszustand der Anlage auch heißes Wasser austreten. Anschließend Schraube wieder festziehen und das Entlüftungsprogramm starten. (siehe Abschnitt 7.4 auf Seite 12) Nach diesem Vorgang kann die Pumpe in die gewünschte Regelungsart eingestellt werden. Eine unvollständige Entlüftung führt zu Geräuschentwicklung in der Pumpe und Anlage.

Hinweis



Warnung! Verbrennungsgefahr! Je nach Betriebszustand der Anlage kann die gesamte Pumpe sehr heiß werden.

11 Wartung/Service

Vor Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten Anlage spannungsfrei schalten und gegen unbefugtes Wiedereinschalten sichern.

Bei hohen Wassertemperaturen und Systemdrücken Pumpe vorher abkühlen lassen. Es besteht **Verbrühungsgefahr!**



12 Störungen, Ursachen und Beseitigungen

Wartungsarbeiten oder Reparaturversuche dürfen nur von Fachpersonal unternommen werden. Vor Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten Anlage spannungsfrei schalten und gegen unbefugtes Wiedereinschalten sichern. Bei hohen Wassertemperaturen und Systemdrücken Pumpe vorher abkühlen lassen. **Es besteht Verbrühungsgefahr!**

Fehlerbild oder Codeanzeige der Pumpe	mögliche Ursache	Abhilfe
Pumpe fördert nicht; Anzeige leuchtet nicht	Fehler in der Spannungsversorgung	Netzspannung an der Pumpe überprüfen. Gegebenenfalls Schutzschalter wieder einschalten.
Pumpe läuft; fördert aber kein Wasser	Luft in der Anlage	Pumpe entlüften (siehe Kapitel 7.4 und Kapitel 10 in der Anleitung)
	Schieber geschlossen	Absperrschieber öffnen
Geräusche in der Anlage	Luft im System	Anlage entlüften
	Pumpeneinstellung zu hoch	Pumpeneinstellungen überprüfen
Pumpe macht Geräusche	Luft in der Pumpe	Pumpe entlüften (siehe Kapitel 7.4 und Kapitel 10 in der Anleitung)
	zu geringer Anlagendruck	Zulaufdruck erhöhen
	Ausdehnungsgefäß defekt	Gasvolumen im Ausdehnungsgefäß prüfen
Gebäude wird nicht warm	Pumpeneinstellung fehlerhaft	Sollwert erhöhen (siehe Kapitel 7.3 in der Anleitung)
Pumpeneinstellungen lassen sich nicht verändern	Fehler im Programmablauf	Pumpe in den Auslieferungszustand zurücksetzen (Reset): * Hierfür Pumpe von der Stromzufuhr trennen und mindestens 15 Sekunden warten.
		* Stromzufuhr wieder herstellen und dabei die Taste gedrückt halten bis alle 4 LED's leuchten. * Nachdem die Taste losgelassen wird befindet sich die Pumpe im Auslieferungszustand * (höchste Konstantkennlinienstufe) und kann neu eingestellt werden
Keine automatische Regelung der Leistung in den Proportionaldruck-Stufen.	Ein in der Anlage verbautes geöffnetes Überströmventil verhindert die Regelung	Überströmventil wenn möglich entfernen oder schließen.



WITA Delta UP 70-XX

Fehlerbild oder Codeanzeige der Pumpe	mögliche Ursache	Abhilfe
die 3. LED von unten blinkt 5 mal kurz auf und die Pumpe versucht dann wieder anzulaufen	Rotorblockierung	Pumpe spannungsfrei schalten und gegen Wieder-einschalten sichern. Wenn möglich Absperrventil vor und hinter der Pumpe schließen oder Wasser ablassen. Je nach Betriebszustand der Anlage kann heißes Wasser austreten ! Verbrennungsgefahr ! Motorkopf durch lösen der 4 Innensechskantschrauben lösen und Pumpenkopf abnehmen. Pumpenlaufrad muss sich leicht drehen lassen. Mögliche Verunreinigungen oder Fremdkörper entfernen und Pumpe wieder zusammenbauen. Bei leichten Blockierungen kann es auch ausreichen, wenn die Rotorwelle mit Hilfe eines Schraubendrehers von Hand gedreht wird. Die Rotorwelle ist nach Öffnen der Entlüftungsschraube zugänglich und hat für diesen Zweck eine Kerbe. Vorsicht ! Es kann heißes Wasser aus der Öffnung austreten ! Verbrennungsgefahr ! Besteht der Fehler weiterhin muss die Pumpe esetzt werden.
Die unterste und die oberste LED blinken.	Die Pumpe wird nicht mit Netzspannung versorgt. Das Blinken der Anzeige entsteht dadurch, dass der Pumperotor sich durch die Bewegung des Wassers dreht und die Pumpe sich wie ein Generator verhält.	Netzspannung an der Pumpe überprüfen.
LED 1 blinkt (1. LED von unten)	Elektronikfehler Überstrom	Pumpe ersetzen
LED 2 blinkt (2. LED von unten)	Übertemperatur	Anlagentemperatur absenken Beliebige Taste drücken oder Pumpe mindestens 1 Minute vom Netz trennen. Besteht der Fehler weiterhin muss die Pumpe esetzt werden.
LED 3 blinkt (3. LED von unten)	Überspannung Elektronikfehler	Netzspannung überprüfen Pumpe ersetzen

Lässt sich die Störung nicht beseitigen, wenden Sie sich bitte an das Fachhandwerk.



WITA Delta UP 70-XX

13 Entsorgung

Die Pumpe sowie deren Einzelteile gehören nicht in den Hausmüll sondern müssen umweltgerecht entsorgt werden! Nehmen Sie hierfür bitte die öffentlichen oder privaten Entsorgungsgesellschaften in Anspruch.

Im Downloadbereich unserer Homepage befindet sich eine Auflistung der in unseren Produkten verwendeten Materialien. (www.wita.de).

Hinweis



Contents

1 Declaration of Conformity	19
2 Safety Instructions	20
2.1 General	20
2.2 Identification of symbols in the operating instructions	20
2.3 Personnel qualification	21
2.4 Danger of not observing safety instructions	22
2.5 Safety-conscious work	22
2.6 Safety instructions for the operator	22
2.7 Safety instructions for installation and maintenance work	23
2.8 Unauthorised conversion and production of spare parts	23
2.9 Unpermitted operation	24
3 Transport and Storage	24
4 Intended Use	24
5 Specifications related to the product	25
5.1 Technical data Delta UP 70	25
5.2 Scope of delivery	26
6 Description of the Pump	26
7 Pump Settings and Output	26
7.1 The key	26
7.2 The indication	26
7.3 Selection of the operating state	27
Constant and proportional regulation	27
7.4 Air-extraction program	28
7.5 Keyboard lockout	28
8 Installation	26
9 Electrical Connection	29
10 Filling and bleeding the System	30
11 Service and Maintenance	30
12 Faults, Causes and Remedies	31
13 Disposal	33



WITA Delta UP 70-XX

EC Declaration of Conformity

Name of the issuer: WITA-Wilhelm Taake GmbH
Pump, valve and control technology
Böllingshöfen 85
D-32549 Bad Oeynhausen

Subject of the declaration: Heat circulation pump

Type: Delta UP, Delta Midi, Delta Maxi

Design: 70-xx, 40-xx, 60-xx, 80-xx

We declare with sole responsibility that the products specified above, to which this EC Declaration of Conformity refers, fulfil the following standards and guidelines:

Electromagnetic Compatibility Directive 2014/30/EU

EN 55014-1 : 2006 + A1 : 2009 + A2 : 2011

EN 55014-2 : 1997 + A1 : 2001 + A2 : 2008

EN 61000-3-2 : 2014

EN 61000-3-3 : 2013

Low Voltage Guideline 2014/35/EU

Guideline for Energy-Consuming Products 2009/125/EG

Eco-design requirements 641/2009 and 622/2012.

EN 16297-1 : 2012

EN 16297-2 : 2012

EN 60335-1 : 2012

EN 60335-2-51 : 2003 + A1 : 2008 + A2 : 2012

RoHS 2011/65/EU

This declaration is submitted for and on behalf of the manufacturer by:

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Frank Kerstan".

ppa. Frank Kerstan
Management

2 Safety Instructions

2.1 General

These installation and operating instructions are a part of the product, and contain basic information that must be observed during installation, operation and maintenance. For this reason, the installer and specialist personnel or operators must read these instructions prior to set-up.

Please observe both the general safety instructions listed under section 2 and the special safety instructions detailed in the other sections.

A copy of the EC Declaration of Conformity is provided with these instructions. This declaration shall be deemed void in the event of a modification that has not been agreed with us.

2.2 Identification of notes in the operating instructions



General hazard symbol

**Warning! Danger of personal injury!
Observe the relevant accident
prevention regulations.**



**Warning! Danger from electrical
voltage! Prevent hazards arising from
electrical energy. Observe
the instructions in local or general
regulations (e.g. IEC, VDE, etc.), and
those of the local energy supplier.**

WITA Delta UP 70-XX

Note

This symbol indicates useful information for handling the product. It indicates potential difficulties and aims to ensure safe operation.

Signs attached directly on the product, such as:

- direction of rotation arrow
- type plate
- identification of connections must be strictly observed and kept in an easily legible state.

2.3 Personnel qualification

The personnel used for mounting, operation and maintenance must have relevant qualifications. Areas of responsibility and monitoring of personnel must be guaranteed by the owner/operator. If personnel do not have the necessary know-how, they must be trained or instructed accordingly. This device can be used by children at or above the age of 8 years, as well as by persons with reduced physical, sensory or mental capabilities, or who lack experience and knowledge, if they are supervised or have been instructed concerning the safe use of the device and if they understand the hazards arising from its use. Children may not play with the device. Cleaning and maintenance operations may not be carried out by children without supervision.





2.4 Danger of not observing safety instructions

Not observing the safety information can endanger persons, the environment and the system. Not observing the safety instructions shall result in the loss of any and all claims to warranty.

Potential dangers include:

- Hazards to persons through electrical and mechanical effects.
- Failure of important system functions.
- Hazard to the environment from escaping fluids resulting from a leak.
- Failure of prescribed repair and maintenance work.

2.5 Safety-conscious working

Observe the safety instructions detailed in this manual, along with the current national accident prevention regulations. Should the system operator also have their own internal regulations, these must also be observed.

2.6 Safety instructions for the operator

- Any existing touch guard protecting moving parts may be neither removed nor shut down while the system is in operation.
- In the event of a fluid leak, any fluids must be collected or diverted in a way that prevents hazards to persons and the environment from arising.
- Prevent hazards arising from electrical energy.

- Observe the instructions in local or general regulations (e.g. IEC, VDE, etc.), and those of the local energy supplier.
- In the event of hazards arising from the system due to contact with hot or cold parts, these parts must be fitted with a touch guard.
- Keep flammable substances away from the product.



2.7 Safety instructions for installation and maintenance work

The system operator is responsible for ensuring that all installation and maintenance work is carried out by qualified personnel. These persons must also have familiarised themselves in advance with the product using the operating instructions. Conducting work on the pump is only permitted when the system is shut down.

Ensure that the device is securely disconnected from the power supply. Disconnect the device plug to achieve this.

Prescribed instructions for shutting down the device can be found in the operating instructions. All protective mechanisms, such as a touch guard, must be correctly reattached after work.

2.8 Unauthorised conversion and production of spare parts

Modification or conversion of the product is only permitted after prior consultation with the manufacturer. Only use original spare parts for repairs. Only use accessories that have been approved by the manufacturer. The manufacturer shall bear no liability for any consequences resulting from the use of other parts.



2.9 Unpermitted operation

If the pump is disconnected from the power supply, wait at least 1 minute before reactivating. Otherwise, the pump's inrush current limit has no effect, which can lead to functional errors or damage to any connected heating controller.

The pump's operational safety can only be ensured if it is used as intended. Please observe section 4 of these operating instructions here.

Ensure compliance with the limit values detailed in the technical data.



3 Transport and Storage

After receiving the product, inspect it immediately for damage caused in transport. Should you detect any transport damage, assert a claim with the haulier.

Incorrect transport and storage can lead to personal injury or damage to the product.

- Protect the product against frost, moisture and damage during transport and storage.
- Only carry the pump by the pump housing, and never by the connection cable or terminal box.
- If the packaging weakens due to moisture, this can lead to the pump falling out and causing severe injury.



4 Intended Use

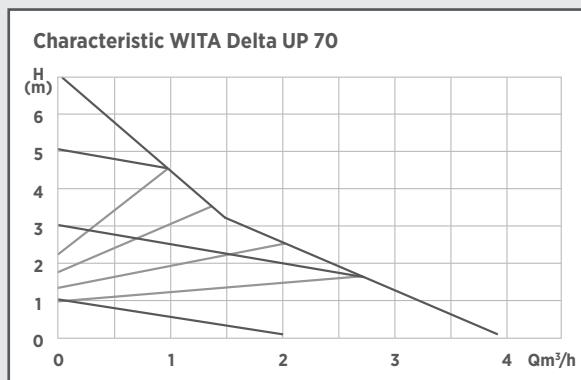
The WITA Delta UP 70 pumps are designed for circulating hot water in central heating systems, and are also suitable for conveying thin liquid media in industry and commerce. They can also be used in photovoltaic systems.



WITA Delta UP 70-XX

5 Specifications related to the product

5.1 Technical data Delta UP 70



Maximum delivery head	7.0 m
Maximum flow	3,900 l/h
Power consumption P1 (W)	4 - 42
Supply voltage	1 x 230V 50Hz
Acoustic emission pressure level	< 40 dB(A)
EEI	≤ 0,15
Protective rating	IP 42
Thermal class	TF 110
Operating temperature	0 °C to 40 °C
Fluid temperature	+5 to 110°C
Max. system pressure	10 bar (1 MPa)
Permissible media to be pumped	Heating water according to VDI 2035 Water/glycol mixture 1:1

Inlet pressure

fluid temperature	Minimum inlet pressure		
< 75 °C	0.05 bar	0.005 MPa	0.5 m
75 °C - 90 °C	0.3 bar	0.03 MPa	3.0 m
90 °C - 110 °C	1.1 bar	0.11 MPa	11.0 m

Permissible range of application

Temperature range at maximum ambient temperature	Permissible fluid temperature
25 °C	5 °C to 110 °C
40 °C	5 °C to 95 °C

**Caution!**

Unpermitted pumping media can destroy the pump and cause personal injury.
Observe the manufacturer's information and safety data sheets!

Note

5.2 Scope of delivery

- Original installation and operating instructions
- Pump
- 2 flat gaskets
- insulation

6 Description of the Pump

In an average household 10 to 20% of the power consumption is caused by traditional standard pumps. With the UP 70 pump series, we have developed a circulation pump which indicates an energy efficiency index ≤ 0.15 . As a result of the employment of the UP Delta 70, energy consumption can be lowered to approx. 80% with respect to a traditional circulation pump. The hydraulic performance can be held almost similar with respect to standard pumps. The pump performance adapts to the actual requirement of the system because it works according to the proportional-pressure method.

7 Pump adjustment and supply capacity

Description of the operating elements

7.1 The key

All functions of the pumps are controllable with only one key. Dependent on the length of time the key is held pressed, the key activates different functions.



- Short key pressing (< 3 sec.): Characteristic curve selection
- Long key pressing (8 - 13 sec.): Bleeding program
- Long key pressing (> 20 sec.): Keyboard lockout, cancelling of the keyboard lockout

7.2 The indication

Characteristic



Permanently bright LED = constant stages I - IV
Flashing LED = proportional stages 1 - 4

WITA Delta UP 70-XX

7.3 Selection of the operating state

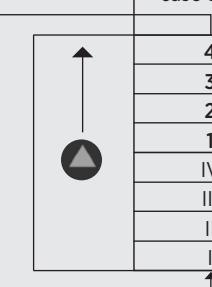
With this pump, you can choose between the following operating states:

1. Four characteristic curves with fixed rotation speeds
2. Four characteristic curves with regulation in the proportional-pressure process

The pump is adjusted ex-works to the highest constant stage.

After a reset (Page 31), the pump also starts at this stage.

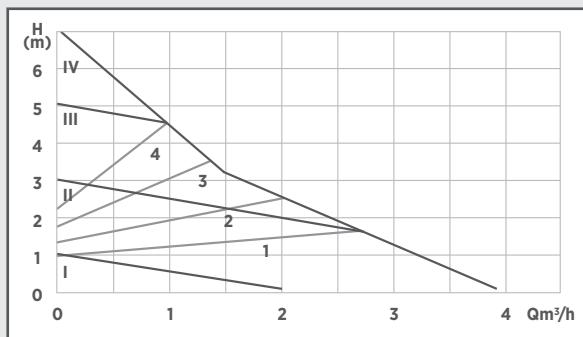
As a result of continuous pressing of the key, the characteristic curve is changed. The four constant stages are run through first of all. The LED's light up permanently with these stages. For stage I one LED lights up, for stage II 2 LED's light up, for stage III 3 LED's light up and for stage IV 4 LED's light up. Then the stages follow with proportional control. With these stages, only the LED near the corresponding adjusted symbol step.



Flashes in each case Stage	The following LED's light up	lighting characteristics of the LED's
4	4	LED's flash
3	3	
2	2	
1	1	
IV	1 + 2 + 3 + 4	LED's light up permanently
III	1 + 2 + 3	
II	1 + 2	
I	1	



- LED 4
- LED 3
- LED 2
- LED 1





7.4 Venting program

As a result of pressing the key longer (8 - 13 sec.) a permanent air-extraction program of approx. 4.5 minutes is started. The four light-emitting diodes light up as strip lighting in an upwards and downwards direction and the program runs through the stages with different rotation speeds and for different durations. The workflow can be terminated early by pressing the key. The pump then returns into the operating mode previously selected.

7.5 Keyboard lockout

After the pump has been adjusted, there is a possibility to switch on a keyboard lockout. As a result of this, an unintentional re-adjustment of the pump is prevented. For switching on again, the key must be held pressed for approx. 20 sec. After the key has been pressed the pumps signal after 8 sec. by means of the strip lighting that they are in the air-extraction mode. If the key is held pressed for a further 12 sec., all 4 LED's light up briefly. The pump indicates that the keyboard lockout is activated. To deactivate it, hold the key pressed for so long until all LED's light up briefly.

8 Installation

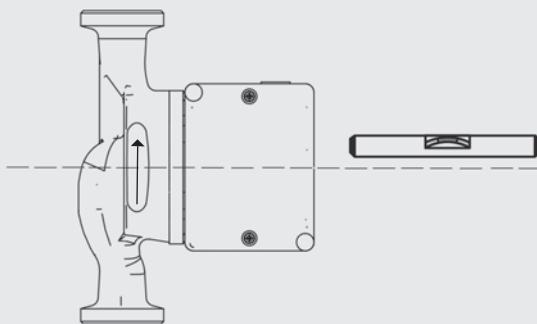


Fig. 1

Carry out voltage-free mounting with the pump motor in a horizontal position (directional arrow on the pump housing indicates the direction of flow) (Fig. 1). During heat insulation work, make sure that the pump motor and the electronics housing are not insulated.

WITA Delta UP 70-XX

If the installation position should be changed,
the motor housing must be turned as follows (Fig. 2a to 2d):

- Loosen hexagon socket bolts
- Twist off motor housing
- Screw in hexagon socket bolts again and tighten..

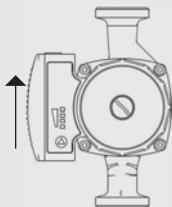


Fig. 2a

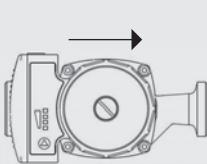


Fig. 2b



Fig. 2c

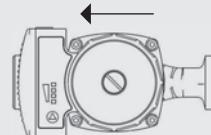


Fig. 2d

9 Electrical connection

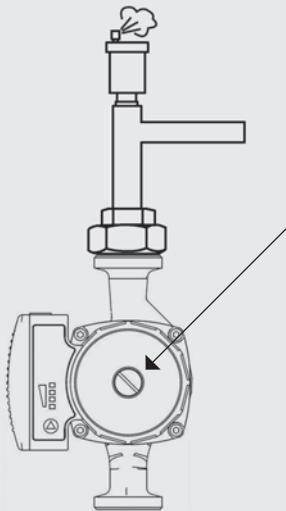
Warning: Risk of death!

Improper installation and improper electrical connection can present a fatal hazard.
Hazards posed by electrical power must be eliminated.

- Only have installation and electrical connection work performed by specialist staff and in accordance with the applicable regulations (e.g. IEC, VDE etc.).
- Incorrect installation and electrical connection can pose a fatal risk. Prevent hazards arising from electrical energy.
- Only have installation and electrical connection performed by a specialist and in line with the valid regulations (e.g. IEC, VDE, etc.)!
- The current type and voltage must correspond with the information on the type plate.
- Observe the specifications of local energy supplier!
- Observe accident prevention regulations!
- Never pull on the power cable
- Do not bend the cable
- Do not place any objects on the cable
- When using the pump in systems at temperatures over 90 °C, use a connection line that is suitably heat resistant.
- Hazards such as sharp edges and burrs arise during installation.
- When transporting the pump, never hold it by the power cable.
- The pump could cause an injury if it falls.



10 Filling and bleeding the system



The system must be filled and bled correctly. In order to vent the pumps, the marked bolt can be loosened counter-clockwise. **Caution!** Hot water can also discharge here, according to the operating mode of the system. Then tighten the bolts again and start the air-extraction program.

(See Section 7.4 on Page 28)

After this procedure, the pump can be adjusted to the required method of control. Incomplete bleeding will lead to noise development in the pump and system.

Note



Warning! Burning hazard!

Depending on the system operating mode, the whole pump can become very hot.

11 Service and Maintenance

Switch off the power to the system before performing maintenance, cleaning or repair work, and secure it against unauthorised reactivation.

Allow the pump to cool down in the event of high temperatures and system pressures. There is a **risk of scalds!**



WITA Delta UP 70-XX

12 Faults, Causes and Remedies

Maintenance work or repair attempts may only be undertaken by qualified persons.

Switch off the power to the system before performing maintenance, cleaning or repair work, and secure it against unauthorised reactivation. Allow the pump to cool down in the event of high temperatures and system pressures. **There is a risk of scalds!**

Error indication or Error code in the display of the pump	Causes	Remedy
The pump do not deliver Display do not light	Problems with the power supply	Check the power supply at the pump if necessary switch on the protective switch again
the pump is running but not water supply	Air in the system	bleed the pump (see chapter 7.4 und Kapitel 10 in the manual)
	Valve closed	Open the Valve
Noises in the system	Air in the system	bleed the system
	Capacity of the pump too high	check the pump settings
Pump is making noises	air in the pump	bleed the pump (see chapter 7.4 und Kapitel 10 in the manual)
	pressure in the system too low	increase the supply pressure
	expansion tank is damaged	check the gas volume in the expansion tank
Building does not become warm	incorrect pump setting	increase the set point (see chapter 7.3 in the manual)
Pump settings can not be changed	error in the program opera- tion	Pump reverse into the factory settings (reset) disconnect the pump from the power supply and wait min. 15 minutes Connect with the power supply again while pressing the button until all four LED's are lighted. After releasing the button the pump has got back the factory settings. (highest constant characteristic) - the pump can be new adjusted
No automatic regulation of the power in the proportional pressure stages	One in the system mounted and opened overflow valve (discharge valve) prevents the regulation	If possible remove the overflow valve (discharge valve) or close it.



WITA Delta UP 70-XX

Error indication or Error code in the display of the pump	possible causes	remedy
the third LED from the bottom in flashing five times for a short time and the pump is trying to run again	Rotor blocked	<p>Switch the pump off and secure against being switched back on.</p> <p>If possible, close the shut-off valve in front of and behind the pump or drain the water.</p> <p>Depending on the operating condition of the system, hot water can escape! Risk of burns!</p> <p>Unscrew the 4 head cap screws and remove the pump head by loosening the motor head.</p> <p>Pump impeller must be able to rotate easily.</p> <p>Remove any impurities or foreign bodies and reassemble the pump.</p> <p>In case of slightly blocking could it be sufficient if the shaft will be moved manual with a screwdriver.</p> <p>The shaft does have a notch for these purpose and is accessible after loosening of the vent screw.</p> <p>ATTENTION ! Hot water could come out !!! Risk of Scalding !!!</p> <p>Is the error still existing the pump must be replaced</p>
The first and the last LED are flashing	<p>The pump will not supplied with system voltage</p> <p>The flashing of the display arises from the fact that the pump rotor itself through the movement if the water turns and the pumps feels like a generator</p>	check the power supply
LED 1 flashing (first LED from the bottom)	electronic error over voltage	replace the pump
LED 2 flashing (second LED from the bottom)	overtemperature	<p>sink the temperature in the system</p> <p>Press any key or disconnect the pump for minimum 1 minute from the power supply</p> <p>Is the error still existing the pump must be replaced</p>
LED 3 flashing (third LED from the bottom)	Overload	check the power supply
	electronic error	replace the pump

Please contact a specialist technician should it not be possible to eliminate the fault.

WITA Delta UP 70-XX

13 Disposal

Do not dispose of the pump and/or individual parts in household waste!

Dispose of the pump and/or parts in an environmentally conscious way.

To do this, please contact a public or private disposal organisation.

A list of the materials used in our products is provided in the download area of our website. (www.wita.de)

Note



Table des matières

1 Déclaration de conformité	35
2 Consignes de sécurité	36
2.1 Généralités	36
2.2 Marquage des avertissements dans les instructions de service	36
2.3 Qualification du personnel	37
2.4 Risques en cas de non-respect des consignes de sécurité	38
2.5 Travail respectueux de la sécurité	38
2.6 Consignes de sécurité à respecter par l'exploitant	38
2.7 Consignes de sécurité à respecter lors des travaux de montage et d'entretien	39
2.8 Travaux de transformation et de fabrication de pièces de rechange sans autorisation	39
2.9 Modes d'utilisation non autorisés	40
3 Transport et stockage	40
4 Utilisation conforme	41
5 Informations sur le produit	41
5.1 Caractéristiques techniques Delta UP 70	41
5.2 Équipement standard	42
6 Description de la pompe	42
7 Réglage de la pompe et débit de refoulement	42
7.1 La touche	42
7.2 L'affichage	42
7.3 Sélection du mode de fonctionnement	43
Réglage constant et proportionnel	43
7.4 Programme de purge	44
7.5 Verrouillage de la touche	44
8 Montage	44
9 Raccordement électrique	45
10 Remplissage de l'installation et purge	46
11 Maintenance et entretien	46
12 Dérangements, causes et dépannage	47
13 Élimination	49



WITA Delta UP 70-XX

DÉCLARATION DE CONFORMITÉ EUROPÉENNE

Nom du déclarant : WITA-Wilhelm Taake GmbH
Pompes, armatures et technique de réglage
Böllingshöfen 85
D-32549 Bad Oeynhausen

Objet de la déclaration : circulateur de chauffage

Type: Delta UP, Delta Midi, Delta Maxi

Modèle : 70-xx, 40-xx, 60-xx, 80-xx

Nous déclarons sous notre seule responsabilité que les produits susmentionnés auxquels se rapporte cette déclaration de conformité européenne sont en conformité avec les normes et les directives suivantes:

Directive compatibilité électromagnétique 2014/30/EU

EN 55014-1 : 2006 + A1 : 2009 + A2 : 2011
EN 55014-2 : 1997 + A1 : 2001 + A2 : 2008
EN 61000-3-2 : 2014
EN 61000-3-3 : 2013

Directive basse tension 2014/35/CE

Directive produits liés à la consommation d'énergie 2009/125/CE
Exigences d'ecoconception 641/2009 et 622/2012

EN 16297-1 : 2012
EN 16297-2 : 2012
EN 60335-1 : 2012
EN 60335-2-51 : 2003 + A1 : 2008 + A2 : 2012
RoHS 2011/65/EU

Cette déclaration est faite sous la responsabilité du fabricant par :

ppa. Frank Kerstan
Management

Bad Oeynhausen, le 22/02/2016

2 Consignes de sécurité

2.1 Généralités

Les présentes instructions de montage et de service font partie intégrante du produit et contiennent des informations importantes à respecter lors du montage, de l'utilisation et de la maintenance. C'est pourquoi le monteur, le personnel spécialisé compétent et l'exploitant doivent impérativement les avoir lues avant l'installation. Ceux-ci ne doivent pas seulement respecter les consignes de sécurité générales mentionnées au point 2, mais aussi les consignes de sécurité particulières figurant dans les autres sections. Les présentes instructions de service sont accompagnées d'une déclaration de conformité européenne. Toute modification effectuée sans avoir demandé notre accord rendra la déclaration caduque.

2.2 Marquage des avertissements dans les instructions de service



Symbole général de danger Avertissement ! Risque de blessures ! Les prescriptions existantes quant à la prévoyance des accidents doivent être respectées.



Avertissement ! Risque dû à la tension électrique ! Toute mise en péril par de l'énergie électrique doit être exclue. Respecter les indications des directives locales ou générales (p. ex. CEI, VDE, etc.) ainsi que celles des compagnies d'électricité régionales.

Information

Ici, vous trouverez des informations utiles sur la manipulation du produit. Elles attirent l'attention sur d'éventuelles difficultés et assurent un fonctionnement sûr.

Les marquages directement apposés sur le produit, tels que :

- flèche de sens de rotation
- plaque signalétique
- marquage des connexions doivent impérativement être observés et maintenus dans un état bien lisible.

2.3 Qualification du personnel

Le personnel exécutant le montage, la commande et l'entretien doit disposer de la qualification requise. L'exploitant est tenu de fixer les responsabilités et compétences du personnel et il doit prévoir des contrôles. Si le personnel ne dispose pas des connaissances requises, il doit être formé ou initié conformément aux besoins.

Cet appareil peut être utilisé par des enfants à partir de 8 ans et plus ainsi que par des personnes aux capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites ou manquant d'expérience et de connaissances à condition qu'ils soient surveillés ou qu'ils aient été informés sur la façon d'utiliser l'appareil en toute sécurité et qu'ils aient compris les risques qui émanent de l'appareil. Les enfants ne peuvent en aucun cas jouer avec l'appareil. Le nettoyage et la maintenance par l'utilisateur ne peuvent en aucun cas être effectués par des enfants sans surveillance.





2.4 Risques en cas de non-respect des consignes de sécurité

Le non-respect des consignes de sécurité peut entraîner des dangers pour les personnes, l'environnement et l'installation.

Le non-respect des consignes de sécurité donne lieu à la perte de tout droit d'indemnisation.

Les dangers possibles sont par exemple :

- la mise en péril de personnes du fait des effets électriques et mécaniques.
- la perte de fonctions importantes de l'installation.
- un risque pour l'environnement par la fuite de liquides.
- l'inefficacité des travaux de réparation et d'entretien prescrits.

2.5 Travail respectueux de la sécurité

Les consignes de sécurité contenues dans ces instructions de service ainsi que les prescriptions nationales de prévention contre les accidents en vigueur doivent être respectées. Si l'exploitant de l'installation a rédigé d'autres prescriptions internes, celles-ci doivent également être respectées.

2.6 Consignes de sécurité à respecter par l'exploitant

- Si une protection contre les contacts avec les pièces mobiles existe, celle-ci ne doit pas être démontée et sa fonction ne doit pas être supprimée lorsque l'installation est en marche.
- Si des liquides s'échappent du fait d'une fuite, ceux-ci doivent être collectés ou évacués de manière respectueuse de l'environnement et de manière à ce que personne ne soit menacé.

- Tout risque dû à l'énergie électrique doit être exclu. Pour cela, les prescriptions VDE, par exemple, et les directives des compagnies d'électricité locales doivent être respectées. En cas de risque émanant des pièces chaudes ou froides de l'installation, celles-ci doivent être recouvertes d'une protection contre les contacts.
- Les substances facilement inflammables doivent être maintenues éloignées du produit.



2.7 Consignes de sécurité à respecter lors des travaux de montage et d'entretien

L'exploitant de l'installation garantit que tous les travaux de montage ou de maintenance sont réalisés par un personnel spécialisé et qualifié. Le personnel doit lire les instructions de service avant de commencer les travaux afin de se familiariser avec le produit. Les travaux sur la pompe sont uniquement autorisés lorsque l'installation est arrêtée. L'alimentation électrique doit être coupée de manière sûre. Les procédures de mise à l'arrêt éventuellement prescrites sont expliquées dans les instructions de service. Une fois les travaux terminés, remonter correctement tous les dispositifs de protection tels que la protection contre les contacts par exemple. remonter correctement tous les dispositifs de protection tels que la protection contre les contacts par exemple.

2.8 Travaux de transformation et de fabrication de pièces de rechange sans autorisation

Toute modification ou transformation du produit exige l'accord préalable du fabricant. En cas de réparations, utiliser



exclusivement des pièces originales. Utiliser exclusivement les accessoires homologués par le fabricant. Le fabricant ne peut pas être tenu responsable des dommages résultant de l'utilisation de pièces autres que celle prescrites.

2.9 Modes d'utilisation non autorisés

Lorsque l'alimentation électrique de la pompe est coupée, un délai d'une minute doit être respecté avant la remise en marche. Dans le cas contraire, la limitation du courant de démarrage de la pompe serait sans effet ce qui peut entraîner des dérangements ou endommager un régulateur de chauffage éventuellement raccordé. La sécurité de fonctionnement de la pompe est uniquement assurée lorsqu'elle est utilisée de manière conforme à sa destination. Pour cela, observer le point 4 de ces instructions de service. Les valeurs limites indiquées dans les caractéristiques techniques doivent impérativement être respectées.



3 Transport et stockage

Le produit doit être contrôlé directement après sa livraison pour exclure d'éventuels dommages de transport. Si des dommages de transport sont détectés, ceux-ci doivent être réclamés auprès de l'entreprise de transport.

Un transport et un stockage non conformes peuvent causer des blessures ou des dommages matériels.



- Lors du stockage et du transport, protéger le produit contre le gel, l'humidité et les dommages.
- Ne jamais porter la pompe par le câble de raccordement ou par la boîte à bornes, mais par le carter de la pompe.
- Si l'emballage est devenu mou à cause de l'humidité, la pompe risque de tomber, ce qui peut entraîner des blessures graves.

WITA Delta UP 70-XX

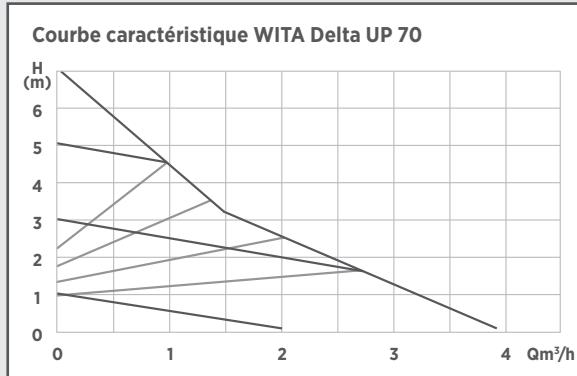
4 Utilisation conforme

Les pompes extrêmement efficaces Delta UP 70 WITA ont été conçues pour faire circuler l'eau chaude dans les chauffages centraux, mais elles s'utilisent également pour le refoulement de fluides très liquides dans le domaine industriel et artisanal. Elles peuvent aussi être utilisées dans des installations solaires.



5 Informations sur le produit

5.1 Caractéristiques techniques Delta UP 70



Hauteur de refoulement maximale	7,0 m
Débit maximal	3.900 l/h
Puissance consommée PI (W)	4 - 42
Tension d'alimentation	1 x 230V 50Hz
Niveau de pression acoustique des émissions	< 40 dB(A)
Type de protection	IP 42
EEI	≤ 0,15
Classe de chaleur	TF 110
Température ambiante	0 °C à 40 °C
Température des fluides	+5 à 110°C
Pression système max.	10 bars (1 MPa)
Fluides de refoulement admissibles	Eau de chauffage selon VDI 2035 Mélanges eau/glycol 1:1

Pression d'alimentation

Température du milieu	Pression d'alimentation minimale		
< 75 °C	0,05 bar	0,005 MPa	0,5 m
75 °C - 90 °C	0,3 bar	0,03 MPa	3,0 m
90 °C - 110 °C	1,1 bar	0,11 MPa	11,0 m

Domaine d'utilisation autorisé

Plage de température à température ambiante maximale	Température du milieu autorisée
25 °C	5 °C à 110 °C
40 °C	5 °C à 95 °C

**Attention!**

L'utilisation de fluides de refoulement non autorisés peut entraîner la destruction de la pompe ainsi que des blessures. Toujours respecter les informations du fabricant et les fiches de données de sécurité !

Information

5.2 Équipement standard

- Traduction des instructions de montage et de service originales
- Pompe
- 2 joints plats
- coque isolante

6 Description de la pompe

Dans un ménage moyen, 10 à 20 % du courant consommé sont utilisés par des pompes standard classiques. Avec la série de pompes UP 70 nous avons conçu une pompe de circulation présentant un indice d'efficacité énergétique $\leq 0,15$. L'utilisation de la pompe Delta UP 70 permet de réduire la consommation d'énergie de 80 % environ par rapport à une pompe de circulation traditionnelle. La puissance hydraulique a pu être maintenue au même niveau que celle des pompes standard. La puissance de la pompe s'adapte au besoin réel de l'installation, car elle fonctionne selon le principe de la pression proportionnelle.

7 Réglage de la pompe et débit de refoulement

Description des éléments de commande

7.1 La touche

Toutes les fonctions de la pompe peuvent être commandées par une seule touche. Différentes fonctions sont activées selon la longueur de la pression sur la touche.



- courte pression sur la touche (< 3 sec.): sélection de la courbe caractéristique
- longue pression sur la touche (8 - 13 sec.): Programme de purge
- longue pression sur la touche (> 20 sec.): verrouillage de la touche, déverrouillage de la touche

7.2 L'affichage

Niveau de
courbe
caractéristique



DEL constamment allumées = niveaux constants I - IV
DEL clignotantes = niveaux proportionnels 1 - 4

WITA Delta UP 70-XX**7.3 Sélection du mode de fonctionnement**

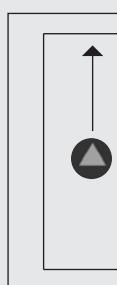
Cette pompe vous permet de sélectionner parmi les états de fonctionnement suivants:

1. Quatre courbes caractéristiques avec des vitesses de rotation fixes
2. Quatre courbes caractéristiques avec une régulation selon le principe de la pression proportionnelle

La pompe est réglée d'usine sur le niveau constant maximal.

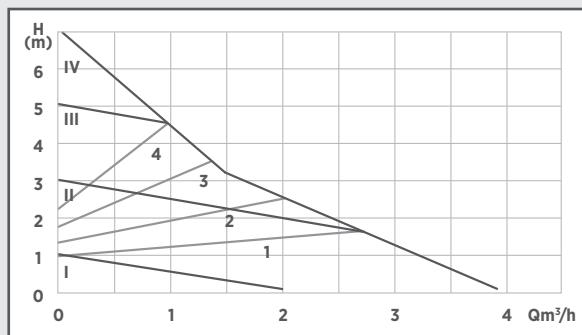
Après une réinitialisation (page 47), la pompe démarre à ce niveau.

En appuyant constamment sur la touche, on change de courbe caractéristique. La séquence débute par les quatre niveaux constants. Les DEL s'allument en continu pour ces niveaux. Pour le niveau I, une DEL s'allume, pour le niveau II, 2 DEL s'allument, pour le niveau III, 3 DEL s'allument et pour le niveau IV, 4 DEL s'allument. Viennent ensuite les niveaux avec régulation proportionnelle. Pour ces niveaux, seule la DEL à côté du symbole de niveau correspondant clignote.



niveau réglé	Les DEL suivantes s'allument	comportement des DEL
4	4	DEL clignotent
3	3	
2	2	
1	1	
IV	1 + 2 + 3 + 4	DEL s'allument en continu
III	1 + 2 + 3	
II	1 + 2	
I	1	







7.4 Programme de purge

Lorsque la touche est maintenue enfoncée longtemps (8 - 13 sec.), un programme de purge d'environ 4 - 5 minutes démarre. Les quatre diodes luminescentes s'allument en chenillard dans le sens ascendant et descendant et le programme passe par des niveaux avec différentes vitesses de rotation et différentes durées. Le déroulement peut être interrompu avant la fin en pressant de nouveau longtemps la touche. La pompe repasse au mode de fonctionnement préalablement sélectionné.

7.5 Verrouillage de la touche

Lorsque la pompe a été réglée, il est possible d'activer le verrouillage de la touche. Cela empêche le déréglage involontaire de la pompe. Pour mettre le système en marche, la touche doit être maintenue durant env. 20 sec. Lorsque la touche a été enfoncée, la pompe indique par un chenillard après 8 secondes qu'elle est en mode purge. Si la touche est enfoncée 12 sec. supplémentaires, les 4 DEL s'allument brièvement. La pompe indique par là que le verrouillage de la touche est activé. Pour désactiver le verrouillage, la touche doit être maintenue enfoncée jusqu'à ce que toutes les DEL s'allument brièvement.

8 Montage

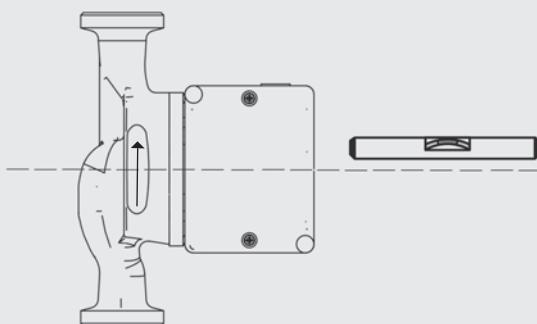


Fig. 1

Réaliser le montage sans contrainte, le moteur de la pompe doit être monté horizontalement (la flèche du sens de rotation sur le corps de la pompe indique le sens d'écoulement) (Fig.1).
Lors des travaux de calorifugeage, veiller à ce que le moteur de la pompe et le boîtier de la partie électronique ne soient pas calorifugés.

WITA Delta UP 70-XX

Si la position de montage doit être modifiée,
le boîtier du moteur doit être tourné comme suit (Fig. 2a à 2d):

- Desserrez les vis à six pans creux
- Tourner le carter du moteur
- Insérer de nouveau les vis à six pans creux et les serrer.

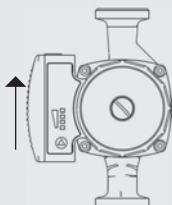


Fig. 2a

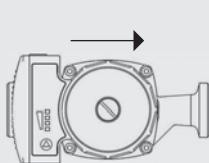


Fig. 2b

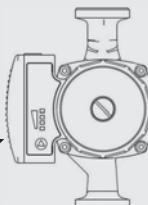


Fig. 2c

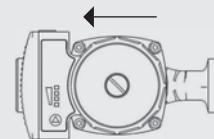


Fig. 2d

9 Raccordement électrique

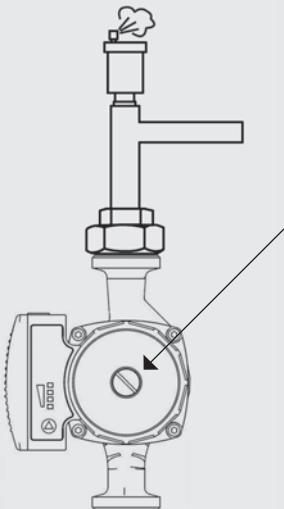
Attention – danger de mort !

Une installation et une connexion électrique non conformes peuvent être mortelles. Toute mise en péril par de l'énergie électrique doit être exclue.

- L'installation et la connexion électrique doivent être confiées exclusivement à un personnel spécialisé et conformément aux prescriptions en vigueur (p. ex. CEI, VDE, etc.) !
- Le type de courant et la tension doivent correspondre aux indications de la plaque signalétique.
- Respecter les prescriptions des compagnies d'énergie compétentes !
- Respecter les prescriptions de prévention contre les accidents !
- Ne jamais tirer sur le câble secteur
- Ne pas plier le câble
- Ne pas poser d'objets sur le câble
- Si la pompe est utilisée dans des installations avec des températures supérieures à 90 °C, utiliser un câble de raccordement résistant à la chaleur.
- Les bords vifs ou les bavures peuvent être la source de risques lors de l'installation.
- Ne jamais porter la pompe par le câble d'alimentation.
- Il y a risque de blessures en cas de chute de la pompe.



10 Remplissage de l'installation et purge



Remplir et purger l'installation comme il se doit. Pour purger la pompe, la vis indiquée peut être desserrée dans le sens contraire des aiguilles d'une montre. **Attention !**

En fonction du mode de fonctionnement de l'installation, de l'eau chaude peut en sortir. Resserrer ensuite la vis et démarrer le programme de purge (voir section 7.4 à la page 44). Après cela, la pompe peut être réglée sur le mode de régulation souhaitée.

Une purge incomplète donne lieu à la formation de bruits dans la pompe et dans l'installation.

Information



Avertissement ! Risque de brûlures !
La pompe peut devenir très chaude dans certains états de service de l'installation.

11 Maintenance et entretien

Mettre l'installation hors tension avant de procéder aux travaux d'entretien, de nettoyage et de réparation et la protéger contre une remise en marche non autorisée.

Si l'eau est très chaude et si les pressions du système sont élevées, laisser d'abord refroidir la pompe. Sinon, il y a **risque de brûlures !**





WITA Delta UP 70-XX

12 Dérangements, causes et dépannage

Seul le personnel qualifié est autorisé à effectuer les travaux de maintenance ou tentatives de réparation.

Mettre l'installation hors tension et sécuriser contre toute remise en service non autorisée avant tous travaux de maintenance, de nettoyage et de réparation.

En cas de températures de l'eau et pressions de système élevées, laisser la pompe au préalable refroidir. **Risque de brûlures !**

Affichage des erreurs et des codes de la pompe	Cause possible	Remède
La pompe ne débite pas ; L'affichage ne s'allume pas	Erreur au niveau de l'alimentation de tension	Vérifier la tension de réseau au niveau de la pompe. Réenclencher le commutateur de protection le cas échéant.
La pompe fonctionne, mais ne débite pas d'eau	Air dans l'installation Vanne d'arrêt fermée	Purger la pompe (voir les chapitres 7.4 et 10 de la notice) Ouvrir la vanne d'arrêt
Bruits dans l'installation	Air dans le système Débit de la pompe trop élevé	Purger l'installation Vérifier les réglages de la pompe
La pompe fait du bruit	Air dans la pompe Pression trop faible dans l'installation Vase d'expansion défectueux	Purger la pompe (voir les chapitres 7.4 et 10 de la notice) Augmenter la pression d'alimentation Vérifier le volume de gaz dans le vase d'expansion
Le bâtiment ne se réchauffe pas	Mauvais réglages de la pompe	Augmenter la valeur théorique (voir le chapitre 7.3 de la notice)
Il est impossible de modifier les réglages de la pompe	Erreur dans l'exécution du programme	Remettre la pompe à l'état d'origine (reset) : * Débrancher pour cela la pompe de l'alimentation électrique et attendre pendant au moins 15 secondes. * Rétablir l'alimentation électrique en maintenant appuyé le bouton jusqu'à ce que les 4 LED soient allumées. * Une fois le bouton relâché, la pompe se retrouve dans son état d'origine * (niveau le plus haut de la courbe caractéristique constante) et peut être de nouveau paramétrée.
Aucun réglage automatique du débit dans les paliers de pression.	Une valve de décharge de l'installation est ouverte et empêche le réglage	Retirer ou fermer la valve de décharge si possible.



WITA Delta UP 70-XX

Affichage des erreurs et des codes de la pompe	Cause possible	Remède
La 3 ^e LED en partant du bas clignote 5 fois brièvement et la pompe essaie ensuite de redémarrer	Blocage du rotor	Mettre la pompe hors tension et sécuriser contre toute remise en service. Si possible, fermer la vanne d'arrêt en amont et en aval de la pompe ou vidanger l'eau. Selon l'état de service de l'installation, il est possible que de l'eau brûlante s'en échappe ! Risque de brûlure ! Desserrer la tête du moteur en dévissant les 4 vis à six pans creux et retirer la tête de la pompe. La roue mobile doit pouvoir tourner librement. Retirer les saletés éventuelles ou les corps étrangers et assembler de nouveau la pompe. En cas de légers blocages, cela peut aussi suffire de tourner l'arbre du rotor manuellement à l'aide d'un tournevis. Une fois la vis de purge ouverte, l'arbre du rotor est alors accessible et dispose d'une encoche à cet effet. Attention ! De l'eau brûlante peut s'échapper par l'ouverture ! Risque de brûlure ! Si le défaut persiste, remplacez la pompe.
La LED inférieure et la LED supérieure clignotent.	La pompe n'est pas alimentée par la tension de réseau. L'indicateur clignote à cause du rotor de pompe qui tourne avec le mouvement de l'eau et de la pompe qui se comporte comme un générateur.	Vérifier la tension de réseau au niveau de la pompe.
La LED 1 clignote (1 ^{re} LED en partant du bas)	Défaut électronique surtension	Remplacer la pompe
La LED 2 clignote (2 ^{re} LED en partant du bas)	Élevation de la température	Baisser la température de l'installation Appuyer sur une touche quelconque ou débrancher la pompe du réseau pendant au moins 1 minute. Si le défaut persiste, remplacez la pompe.
La LED 3 clignote (3 ^{re} LED en partant du bas)	Surtension Défaut électronique	Vérifier la tension de réseau Remplacer la pompe

Si le défaut ne peut être supprimé, veuillez contacter un professionnel du métier.



WITA Delta UP 70-XX

13 Élimination

La pompe ainsi que ses pièces ne doivent pas être jetées avec les ordures ménagères, mais doivent être éliminées de manière respectueuse de l'environnement ! Pour ce faire, veuillez vous adresser aux sociétés de collecte des déchets publiques ou privées. (www.wita.de)

Information



Notes

WITA[®]

Notes

NUR ORIGINAL MIT DER RAUTE®



WITA - Wilhelm Taake GmbH

Böllingshöfen 85 | D-32549 Bad Oeynhausen
Tel.: +49 5734 512380 | Fax: +49 5734 1752
www.wita.de | info@wita.de

HEL-WITA Sp. z o.o.

Zielonka, ul. Biznesowa 22 | 86-005 Białe Błota
Tel.: +52 564 09 00 | Fax: +52 564 09 22
www.hel-wita.com.pl | biuro@hel-wita.com

Stand 11/2017 · Produktionsbedingte Abweichungen in Maßen und Ausführungen behalten wir uns vor.
Irrtum und technische Änderungen vorbehalten.

As of 11/2017 · Production-related deviations in dimensions and configurations are reserved,
as are technical alterations and errors.

Mise à jour: 11/2017 · Sous réserve de variations dimensionnelles et d'exécution liées à la production.
Sous réserve d'erreurs et de modifications techniques.